



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5

Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

01.10.2012

Tag der Epilepsie 2012- Epilepsie im frühen Kindesalter

Das Städtische Klinikum Karlsruhe beteiligt sich am 9. Oktober mit einer Informationsveranstaltung am bundesweiten Tag der Epilepsie.

„Das Kind ist kein kleiner Erwachsener.“ Das gilt auch, wenn es um „Epilepsie im frühen Kindesalter“ geht. Mit dem diesjährigen Motto des bundesweiten Tags der Epilepsie möchten die Initiatoren auf spezielle Probleme und Fragestellungen bei Kindern mit Epilepsie im Säuglings-, Kleinkind- und Vorschulalter eingehen. Die Veranstaltung soll Raum schaffen, dass sich Eltern informieren, austauschen, voneinander lernen und ihre Erfahrungen an Dritte weitergeben können.

Zunächst gibt Viola Prietsch, Kinderneurologin und ärztliche Leiterin des Sozialpädiatrischen Zentrums am Städtischen Klinikum Karlsruhe, einen Überblick über die Thematik. Krampfanfälle können in jedem Lebensalter auftreten, auch schon bei Neugeborenen, manchmal sogar schon vor der Geburt. Die Ursachen sind vielfältig: genetische Veranlagung, Hirnfehlbildungen, Stoffwechselstörungen, Verletzungen des Gehirns durch Blutungen, Sauerstoffmangel, Unfälle. Neben dem Ziel, Anfallsfreiheit zu erzielen, gilt die Sorge in der Behandlung von Kindern mit Epilepsie vor allem ihrer weiteren geistigen und körperlichen Entwicklung.

Teilweise sind Epilepsien genetisch bedingt. Christine Jung, Fachärztin für Humangenetik in Karlsruhe, erklärt, warum Krankheiten erblich sein können, auch wenn sie vielleicht vorher noch nie in der Familie aufgetreten sind, und geht auf Fragen wie Wiederholungsrisiko bei weiterem Kinderwunsch ein.

Danach informiert Jean-Luc Wagner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin am Sozialpädiatrischen Zentrum, über Impfungen bei Epilepsie. Eltern sind oft verunsichert: Dürfen und sollen Kinder mit Epilepsie geimpft werden? Können Impfungen ein Anfallsleiden verschlechtern oder sogar auslösen?

Zum Schluss geht Kristina Albers, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin am Sozialpädiatrischen Zentrum, auf häufige Alltagsfragen bei Kindern im Vorschulalter mit Epilepsie ein.

Es besteht genügend Raum für Fragen und zum gemeinsamen Austausch. Die Veranstaltung findet am **9. Oktober um 18 Uhr** im Veranstaltungszentrum von Haus R, im Städtischen Klinikum Karlsruhe in der Moltkestraße 90 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stäpf

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe:
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße

